

Sportbericht

Hauptversammlung des LC-Waldshut-Tiengen am 29.01.2010

Das Jahr 2009 war sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr für den LC Waldshut-Tiengen. Unsere Sportler starten bekanntlich für die LG Hohenfels und stellen inzwischen das Rückgrat dieser LG. Der Grund hierfür dürfte in der für einen örtlichen Stammverein selten vorhandenen durchgängigen Erfassung aller Altersklassen durch unsere Trainingsgruppen liegen. Wir bieten 8 Trainingsgruppen an, für deren Betreuung engagieren sich inzwischen 15 Übungsleiter.

Ein besonderer Dank gilt den neu hinzugekommenen Betreuern Kerstin Kempa, Magdalena Tröndle und Julian Baumgartner. Julian und Magdalena übernehmen die Gruppe von Hubert Weißenberger, der diese Gruppe seit der Gründung des Vereins betreute!!.

Kerstin Kempa unterstützt das Team um Jürgen Schlegel.

Ein neues Angebot für unsere Schüler und Jugendlichen war das Ostertrainingslager in Konstanz. Das Trainingslager wurde von Axel Kolaczewitz geplant und geleitet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und findet in diesem Jahr eine Fortsetzung. Ein gelungene Sache war das anschließende gemeinsame LG-Training. Unser Konzept, über solche Maßnahmen und eine sich dadurch entwickelnde Gruppendynamik einen Anreiz für eine vermehrte Teilnahme an Wettkämpfen zu erreichen, hat im Jahr 2009 erste Früchte getragen. Die Wettkampfbereitschaft ist aber insgesamt noch viel zu gering.

Sportliche Erfolge und erreichte Plätze in der BLV-Bestenliste 2009:

Gruppen Weißenberger und Flum

Der Schwerpunkt dieser Gruppen liegt in der spielerischen Vermittlung von leichtathletischen Fertigkeiten. An Wettkämpfen nehmen die Kinder nur selten teil. Eine Ausnahme bilden die Vereinsmeisterschaften.

Gruppe Schlegel / Schopp / Kläsle / Kempa

Mit ca. 40 Kinder ist diese Gruppe die größte des LC WT. Sie stellte den Großteil der DSMM-Mannschaften der LG in dieser Altersklasse. Ein schöner Erfolg war die Qualifikation einiger Schüler für die badischen Blockmehrkampfmeisterschaften.

Sascha Martin M 12, 20. 60m Hürden 11,59 , 12. Hochsprung 1,40. 12. Blockmehrkampf Sprint 1885 Pkte

Moritz Probst M11, 17. Weitsprung 4,30 m

Adrian Balla M12, 1000m 3:24,5

Jaqueline Hesse W12, 2. Hochsprung 1,48m, 7. Block-Sprint 2216 Pkte

Gruppe Vogler / Baumgartner

Die Gruppe kämpft am meisten mit den strukturellen Widernissen des G8. Teilweise sehr schwankender Trainingsbesuch.

Alexandra Rimmele W14, 6. Hochsprung 1,56m, 14. Weitsprung 4,96m,

16. 80m Hürden 13,21 sec, 13. Vierkampf 1796 Punkte, 8. Block-Sprint 2378 Pkte

Katarina Rimmele, W15, Badische Meisterin Stabhochsprung (**Betreuung Stephan Maier**)

Melissa Arnold, W14, 18. 800m 2:36,58 min

Gruppe Klostermann / Hoenen

regionaler Wurfstützpunkt mit baden-württembergischen Top-Athleten.
Aber aktuell: vereinsinterner Nachwuchs fehlt. Hier sind die Übungsleiter der Schülergruppen gemeinsam mit Daniel und Simon gefordert, die Schnittstellen zu verbessern.

Astrid Buntru, 4. Speerwurf mit 43,25 m, 4. der BW-Meisterschaften, 2. der Badischen Meisterschaften und 6. der Süddeutschen Meisterschaften
Aileen Sengül, B-Jugend, 3. Speer, 39,77 m
Dominik Jakoby, B-Jugend, 4. Kugel 15,05m, 2. Diskus 48,83 m, 1. Platz BW-Meisterschaften und 2. Platz badische Meisterschaften
Julian Schilling, M15, 16. Block-Wurf

Laufgruppe Reckermann / Kolaczewitz / Baumgartner

Laufstützpunkt der LG Hohenfels, regionales Training am Montag im Tiengener Stadion, lokales Training auf Basis der individuell erstellten Trainingspläne. Läufer und Läuferinnen im Alter von 13 – 67 Jahren. Sehr erfreulich: leistungsstarke Schüler und Jugendliche. Die Laufgruppe der LG gehört zu den leistungsstärksten in Baden-Württemberg (u. v. a. Gabriel Kolaczewitz als BW-Schülermeister).

Marius Schäuble, M14, 18. 1000m 3:07, 3. 2000m 6:45, 16. Block-Lauf
Mitglied der 3 x 1000m Staffel der LG, die badischer Meister wurde.
Levin Baumgartner, M14, 13. 2000m 7:04, 19. Block-Lauf
Pascal Dick, B-Jugend, 17. 1000m 2:46,01, 13. 1500m 4:22,22 , 11. 3000m 9:34,49, 6. 5000m 17:18,3 , 6. 10 km Straße 36:52, 4. Halbmarathon 1:24:59,
Daniel Müller, A-Jugend, in etwa gleiche Leistungen wie Pascal Dick, leider nicht in die Bestenliste aufgenommen (??)
Julian Baumgartner, B-Jugend, 17. 10 km 41:53 min
Jürgen Hilpert, 16. 3000m 9:51,98 min
Axel Kolaczewitz, 3. 3000m 9:21,83 min, 17. 5000m 16.27,54 min, 10km 18. 33:40 min, 1. der baden-württembergischen Waldlaufmeisterschaften in der M45
Hardy Flum, 16. 10km 33:36 min
Tanja Lang, 19. 800m 2:27,84 min, 12. 1500m 5:08,69 min, 8. 3000m 11:11,01 min, 1. der baden-württembergischen Waldlaufmeisterschaften
Heidi Sengül, 17. 10km 41:42 min, 15. HM 1:33:30 Std
Tatjana Ragusa, 9. 10km 39:38 min

Bei den den Angaben für die Altersklassenläufer Axel, Hardy, Tanja, Heidi und Tatjana handelt es sich um Plätze in der regulären badischen Bestenliste. In ihrer Altersklasse stellen die Zeiten natürlich absolute Spitzenleistungen dar.

Nicht vergessen werden dürfen Brigitte Matt und Heinz Blust, die bei vielen Bergläufen und Straßenläufen auf den Podesten stehen.

Jedermänner / Brigitte Herzog

regelmäßiges Training für die allgemeine Fitness, aber auch Starts an den Vereinsmeisterschaften, Turnfesten, Alterstreffen und Ableistung der Prüfungen für das Sportabzeichen. Organisatorische Stütze der Vereins.

Ich möchte als Einzelleistungen herausstellen

Norbert Franz, M50, 13,5 m über 100m (5. BLV-Bestenliste)

Dietrich Kluge, M65, 16,3 m über 100m (7. BLV-Bestenliste)

Sigfried Flum, M65, 16,4 m über 100m (8. BLV-Bestenliste)

Günter Woelk, M70, 16,1 sec über 100m (6. BLV-Bestenliste)

Fazit

Durch die breite Palette des Angebots der verschiedene Trainingsgruppen gelang der heute nicht mehr selbstverständliche Spagat zwischen gesundheitsorientierten Breitensport und Leistungssport. Der LC WT gehört zu den wenigen Vereinen in Waldshut-Tiengen, die eine nennenswerte Leistungssportabteilung unterhalten. Von Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen (hier fast ausschließlich Läufer) erfordert dies einen hohen Trainingsaufwand.

Vor dem Hintergrund der veränderten schulischen Strukturen fällt dies aber vor allen in den älteren Schülerjahrgängen und bei den Jugendlichen immer schwerer. Hausaufgaben trotz Mittagsunterricht und terminlich geballte Klausuren sind auch für sehr engagierte Kinder kein geeigneter Hintergrund für die Ausübung einer Sportart, die einen hohen Einsatz fordert. Das G8 wird dazu führen, dass das letzte B-Jugend-Jahr das letzte Leistungssportjahr sein wird. Anschließend folgt nämlich das Abitur. Welche Auswirkungen die Bachelorstudiengänge auf die Leichtathletik haben, zeigt bereits jetzt ein Blick in die Teilnehmerlisten bei den Aktivenklassen.

Auf Veranstaltungen wird den Vereinen gesagt: „Vereine, die es nicht erreichen, ihren Sport in die Schulen zu tragen, werden verlieren“. Doch hier fehlen auf beiden Seiten die Strukturen gänzlich.

Andererseits lebte die Leichtathletik immer vom Engagement einzelner „Verrückter“, die sich von schlechten strukturellen Hintergründen lösen konnten.

29.01.2010 / Manfred Baumgartner